

	<p>Objekt: Siegel der Glashütte Annenwalde mit Adler</p> <p>Museum: Glasmacherhaus Neuglobsow Stechlinseestr. 21 16775 Stechlin OT Neuglobsow 0 33082 70202 info@stechlin.de</p> <p>Inventarnummer: GM/SI/89/09</p>
--	---

Beschreibung

Scherbe mit Marke aus grünem Glas, gestempelt " 7 [Adler, Datum unleserlich] / ANNEN / WALDE / No. 8", oben und unten abgebrochen, stark korrodiert.

In der Mark Brandenburg wurde 1733 die Kennzeichnung von Bouteillen mit derartigen Glassiegeln auf der Schulter verbindlich, 1739 inklusive Jahresangabe, die hier unleserlich bleibt. Diese Stempelung garantierte die korrekte Füllmenge von 1 Quart (1,1725 Liter) und die brandenburgische Herkunft, sowie die damit einhergehende Steuerfreiheit. Der Vergleich mit überlieferten Flaschenstempeln der Glashütte Annenwalde, nördlich von Templin, datiert diese Marke zwischen 1785 und 1792 (vgl. Friese, Glashütten in Brandenburg, 1992, Serie 41 und 45, S. 30, 31). Die Nummer "8" bezeichnete den verantwortlichen Glasmacher. Das Fragment wurde auf dem Gelände des Glasmacherhauses Neuglobsow gefunden, unweit des ehemaligen Hüttenstandortes. [Verena Wasmuth]

Grunddaten

Material/Technik: Grünes Waldglas / ofengeformt, gestempelt
Maße: Dm. innen 2,2 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1785-1792
	wer	Glashütte Annenwalde
	wo	Annenwalde (Templin)
Gefunden	wann	
	wer	
	wo	Neuglobsow

Schlagworte

- Bouteille (Preußen)
- Flaschenmarke
- Fragment
- Glasmarke
- Quartflasche
- Scherbe
- Waldglas